

Helios Kliniken Oberbayern unterstützen Herzensprojekte ihrer Beschäftigten

Dieses persönliche Engagement geht zu Herzen: Mitarbeitende der Helios Kliniken setzen sich auch außerhalb ihres Berufs in gemeinnützigen Vereinen oder Organisationen für ihre Mitmenschen ein. Drei Projekte erhalten jetzt eine Finanzspritze der Klinikgeschäftsführung.

Ob im Jugendzentrum, in einer Elterninitiative oder Selbsthilfegruppe: Viele Beschäftigte der Helios Kliniken Oberbayern helfen in ihrer Freizeit anderen Menschen. Ehrenamt ist nicht selbstverständlich – das findet auch die Geschäftsführung der vier Helios Kliniken in München, Dachau und Markt Indersdorf. Sie rief zu einer ganz besonderen Aktion auf.

Beim Projekt „Herzessache“ konnten sich die Beschäftigten um eine Finanzspritze für ein von ihnen ehrenamtlich unterstütztes Projekt, ihre Herzensangelegenheit, bewerben. 15 Vorschläge gingen bei der Jury ein, die sich aus Mitgliedern des Betriebsrats, des Beschwerdemanagements und der Pflege zusammensetzt. „Wir haben uns sehr über die hohe Beteiligung gefreut“, sagte Klinikgeschäftsführer Marc Bernstädt bei der symbolischen Scheckübergabe. „Ein Ehrenamt zu übernehmen sagt viel über einen Menschen aus. Mein großer Respekt gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich auf so vielfältige Weise für andere engagieren.“

Spende für die „Helfer vor Ort“ des BRK

Drei Herzensprojekte werden mit jeweils 1.000 Euro unterstützt. So auch die Herzessache von Reinhard Weber, Leiter der Zentralen Sterilgutversorgungsabteilung am Amper-Klinikum Dachau. Er ist seit fast 30 Jahren ehrenamtlich beim Rettungs- und Notarztendienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) im Kreisverband Dachau aktiv. Er freut sich über die Spende von 1.000 Euro für die „Helfer vor Ort“ des BRK: „Diese Helfer sind zur Stelle, wenn der Rettungsdienst längere Anfahrtswege hat, und überbrücken das sogenannte therapiefreie Intervall bis zum Eintreffen des Notarztes. Sie sind gerade in ländlichen Gebieten teilweise rund um die Uhr sieben Tage die Woche im Einsatz“, so Weber. „Mit der Spende von Helios werden wir einen neuen Ersatz-Notfallrucksack kaufen. Ein Teil fließt auch in die Finanzierung eines dringend benötigten Einsatzfahrzeugs.“

1.000 Euro für den Kreis Eltern behinderter Kinder in Olching

Nicole Zimmer, die als medizinische Fachangestellte in der Fachabteilung Neurologie arbeitet, engagiert sich seit 2008 beim Kreis Eltern behinderter Kinder Olching (EBK). Aufgrund der Behinderung ihres Sohnes hatte sie für ihn einen passenden Sportverein gesucht. „Mir bedeutet dieser Verein sehr viel“, sagt Zimmer. „Hier können junge Menschen mit Behinderung Sport treiben und schöne Nachmittage verbringen.“ Sie möchte die 1.000 Euro in neue Sportgeräte investieren und für die Teilnahme an Veranstaltungen verwenden: „Einige der jungen Menschen leben in Pflegeeinrichtungen oder Wohngruppen. Sie haben nicht viel Geld zur Verfügung, so dass sie an einigen sportlichen Events nicht teilnehmen können. Auch dafür werden wir die Spende nutzen“, so Zimmer.

Unterstützung für Gesundheitsprojekte in Nepal

Eine Förderung erhält auch der Verein Long Yang. Oberarzt Dr. Stefan Wolff von der Helios Amper-Klinik Indersdorf ist dort in seiner Freizeit ehrenamtlich im Vorstand aktiv. „Uns ist es eine Herzensangelegenheit, in Deutschland und Nepal durch Projekte in Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Bildung zu einer nachhaltigen globalen Entwicklung beizutragen“, sagt Dr. Wolff. „Aktuell unterrichten wir in unserer eigenen Schule in Kathmandu Valley die lokale Dorfbevölkerung in Gesundheitsfürsorge, Physiotherapie- und Pflegethemen. Damit bereiten wir sie auf weiterführende Ausbildungen, zum Beispiel auch in der Krankenpflege und Physiotherapie in Deutschland, vor.“ Der Spendenbeitrag wird in den Aufbau einer neuen Beratungsstelle fließen.

Über das Projekt Herzenssache

Das Projekt Herzenssache ist Teil der Nachhaltigkeitsinitiative „Bunt. Bewusst. Bewegt.“ der Helios Region Süd, zu der 30 Kliniken gehören. Im Rahmen der Kampagne stehen über einen Zeitraum von mehreren Monaten verschiedene Schwerpunkte rund um das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Nach den Sommerferien folgen Aktionen zu Umweltschutz und Mobilität sowie zu Compliance, hier mit dem Schwerpunkt Datenschutz.

Bildunterschrift: Symbolische Scheckübergabe: Klinikgeschäftsführer Marc Bernstädt (r.) mit den Gewinnern Nicole Zimmer und Reinhard Weber. Die Jurymitglieder Katharina Stark (l.) und Manuela Tratter (2.v.l.) freuen sich mit. © Helios

Die vier Helios Kliniken in Oberbayern an den Standorten München, Dachau und Markt Indersdorf sind akademische Lehrkrankenhäuser der Ludwig-Maximilians-Universität München und verfügen zusammen über 49 Fachabteilungen und

1.088 Betten. Jedes Jahr vertrauen rund 42.000 stationäre Patientinnen und Patienten der Erfahrung und Expertise der mehr als 2.500 Beschäftigten. Rund 83.000 Menschen werden darüber hinaus ambulant behandelt.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 125.000 Mitarbeitenden. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika und die Eugin-Gruppe mit einem globalen Netzwerk von Reproduktionskliniken. Mehr als 22 Millionen Patient:innen entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2021 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von rund 10,9 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 87 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), sechs Präventionszentren und 17 arbeitsmedizinische Zentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,4 Millionen Patient:innen behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 75.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 6,7 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 56 Kliniken, davon sieben in Lateinamerika, 88 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 17 Millionen Patient:innen behandelt, davon 16,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt mehr als 46.000 Mitarbeitende und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 4 Milliarden Euro.

Das Netzwerk der Eugin-Gruppe umfasst 33 Kliniken und 39 weitere Standorte in zehn Ländern auf drei Kontinenten. Mit rund 1.600 Beschäftigten bietet das Unternehmen ein breites Spektrum modernster Dienstleistungen auf dem Gebiet der Reproduktionsmedizin an und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 133 Millionen Euro.

Helios gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Pia Ott

Pressesprecherin

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing

Telefon: (08131) 76-533

E-Mail: pia.ott@helios-gesundheit.de